



Pedelecs erfordern weniger Krafteinsatz.

## Mit dem Pedelec mobil

**Pedelecs liegen voll im Trend. Der integrierte »Rückenwind« vergrößert den Aktionsradius und macht auch weiter entfernte Ziele erreichbar. Ein Pedelec**

Ein **Pedelec (Pedal Electric Cycle)** ist ein Fahrrad, das mithilfe eines elektrischen Zusatzantriebs den Fahrer während des

**stellt heute eine günstige und klimaschonendere Alternative zum Auto dar, und die Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit.**

Tretens auf Wunsch unterstützt. Die Stärke der Unterstützung ist dabei frei wählbar. Für das Anfahren verfügen manche Modelle über eine zusätzliche Schiebehilfe, die z. B. das Losfahren am Berg erleichtert.

Pedelecs mit und ohne Anfahrhilfe sind gemäß § 1 Abs. 3 Straßenverkehrsgesetz (StVG) den Fahrrädern zugeordnet. Damit gelten für sie dieselben Regelungen und Vorschriften wie für konventionelle Fahrräder. Dazu zählt insbesondere die Benutzungspflicht beschilderter Radwege.

Für den Antrieb stehen drei Motorentypen zur Auswahl: Vorderrad-Nabenmotor, zentraler Tretlagermotor oder Hinterrad-Nabenmotor. Durchgesetzt hat sich der zentrale Tretlagermotor, weil dieser ein stabiles und



Ein Hinterrad-Nabenmotor eignet sich für sportliche Pedelecs.

wendiges Fahren ermöglicht. Pedelecs können mit unterschiedlichen Energiespeichern ausgerüstet sein. Am häufigsten werden Lithium-Ionen-Akkus (Li-Ion) verwendet. Sie wiegen wenig, benötigen nur kurze Zeit zum Laden und haben eine Lebensdauer von etwa 1000 Ladezyklen. (Tipps zum Akku: [www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pedelec/kauf-ausruestung/pedelecs-akku-kauf](http://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pedelec/kauf-ausruestung/pedelecs-akku-kauf))

Durch das höhere Gewicht eines Pedelecs und die höhere Geschwindigkeit, mit der zumeist gefahren wird, sind gute Bremsen besonders wichtig. Hydraulische Felgen- oder Scheibenbremsen sind besonders empfehlenswert, da sie herkömmlichen mechanischen Felgenbremsen überlegen sind.

Zur Anzeige aller relevanten Fahrinformationen – Geschwindigkeit, Kilometerstand, Uhrzeit, Unterstützungsgrad, Akku-Kapazität und Restreichweite – sind Pedelecs mit einem Display am Lenker ausgestattet.

### Tipps zum Pedelec-Fahren

- » **Richtiges und sicheres Bremsen üben**  
Mit einem Pedelec ist man oft schneller unterwegs als gedacht. Da ist es wichtig, sicher und schnell bremsen zu können. Dabei sollen Vorder- und Hinterradbremse richtig dosiert eingesetzt werden.
- » **Schon Sie den Akku Ihres Pedelecs**  
Bei Pedelecs können Sie meist zwischen drei oder vier Unterstützungsstufen wählen. Um Strom zu sparen und die Reichweite zu erhöhen, auch mal eine Stufe herunterschalten oder bergab ganz darauf verzichten.
- » **Anfahren in einem kleinen Gang**  
In einem kleinen Gang zu starten, fällt leichter und schont den Akku.



Zum Aufladen wird der Akku vom Fahrrad abgenommen.

### » **Max. Geschwindigkeit erreicht – Stufe zurück?**

Pedelecs unterstützen Sie nur bis 25 km/h mit einem Motor beim Pedalieren. Haben Sie die Höchstgeschwindigkeit erreicht, halten Sie diese meist auch in einer niedrigeren Unterstützungsstufe.

- » **Das Pedelec vor Diebstahl schützen**  
Zwei unterschiedliche Schlösser machen es Langfingern schwer, z. B. ein Fall- mit einem Bügelschloss kombinieren.



Neueste Displays ermöglichen auch die Navigation.